

KIRCHGEMEINDEN

LIMPACH | UTZENSTORF | BÄTTERKINDEN | GRAFENRIED | MESSEN | AETINGEN-MÜHLEDORF | OBERWIL B.B. | LÜSSLINGEN

EDITORIAL

TOBIAS ZEHNDER
Vikar der Kirchgemeinde
Utzenstorf



«Von Gipfelstürmern und Gütesiegeln»

Liebe Leserinnen und Leser, wollen Sie hoch hinaus im Leben? Oder sind Sie vielleicht schon ganz oben angekommen? Gehören auch Sie zu den unerschrockenen Gipfelstürmern unsrer Zeit? Damit meine ich nicht nur Ihre alpinen Kletterkünste. Denn längst werden nicht mehr bloss Berge erklommen, sondern auch Karriereleitern – und das mit nicht weniger Hartnäckigkeit und Disziplin.

Unsere Zeit ist vor allem von einer Richtung geprägt: bergauf. Bergab gibt es nicht, darf es nicht geben. Schreibt eine Firma nur gleich viel Gewinn wie im Jahr zuvor, stehen den Aktionären bereits die Haare zu Berge. Nimmt sich jemand eine berufliche Auszeit, ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass diejenige im Job bald einmal wie der Ochse vor dem Berg steht. Die Welt klimmt pausenlos zu immer neuen, noch waghalsigeren Höhen empor. Grösser, besser, schneller – so lautet das Gebot der Stunde. Das häufige Ergebnis sind Burnouts bei jedem neuen Höhenmeter.



Dabei stellen die Traditionen des Christen- und Judentums diesem kletterfreudigen Zeitgeist einen ganz anderen Geist entgegen. Der erste Schöpfungsbericht im Buch Genesis erzählt davon, wie Gott die Welt in sechs Tagen erschaffen habe. Das muss man sich einmal vorstellen: die ganze Welt, in sechs Tagen! Wenn das nicht das Grösste

und Gewaltigste ist, was jemals jemand getan hat, dann weiss ich es auch nicht. Und tatsächlich scheint Gott mit seiner Arbeit äusserst zufrieden zu sein. Immerhin nimmt er sich nach jedem Tagwerk die Zeit, um seine Arbeit zu bewerten. Allerdings hat Gott für seine Schöpfung, die Grundlage allen Lebens, offenbar ganz andere Bewertungskategorien

als wir. Statt «das Beste», «das Grösartigste» oder «der Gipfel», nennt Gott sein Werk einfach gut. Das höchste der Gefühle finden wir in Genesis 1,31: «Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und sieh, es war sehr gut.» Die Schöpfung, zu Beginn vollkommen, war einfach nur dies: sehr gut. Das reichte aus – vollkommen. In diesem göttlichen Gütesiegel liegt auch ein entlastender Massstab für unser Leben und Handeln. Es geht nicht um grösser, besser oder schneller. Nicht Perfektionismus oder Karrieren in schwindelerregenden Höhen machen den Unterschied, sondern einzig und allein Güte.

Sollten sich in diesen Tagen die Berge an Arbeit bei Ihnen nur so türmen: Seien Sie gütig, auch mit sich selbst. Und wer weiss, ob ein Ausflug in die erfrischende Welt der echten Berge nicht genau das wäre, was Ihnen und Ihrer Seele guttäte.

Ich wünsche Ihnen einen guten Sommermonat.
TOBIAS ZEHNDER

REGIONALE VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

9. Juli in Utzenstorf
Sommergottesdienst für die Region.
Seite 16.

23. Juli in Bätterkinden
Sommergottesdienst für die Region.
Seite 17.

INHALT

Limpach	> Seite 15
Utzenstorf	> Seite 16
Bätterkinden	> Seite 17
Grafenried-Fraubrunnen	> Seite 18
Messen	> Seite 19
Aetingen-Mühledorf	> Seite 20
Oberwil b.B.	> Seite 21
Lüsslingen	> Seite 22

KIRCHGEMEINDE LIMPACH



Schalunen, Limpach
und Büren zum Hof
www.kirchelimpach.ch

CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDE:
Andrea Blunier
Tel. 031 767 77 85
Hanspeter Ryser
Tel. 031 765 60 29
kgr@kirchelimpach.ch

PFARRAMT:
Sebastian Stalder
Chilchrain 9
3317 Limpach
Tel. 031 767 86 16
pfarramt@kirchelimpach.ch

AGENDA

Sonntag, 9. Juli, 10.30 Uhr
Limpach Dorfgottesdienst mit Taufe.

Dienstag, 11. Juli, 11.45 Uhr
Zämä Z' Mittag im Restaurant Rössli,
Büren zum Hof.

Sonntag, 23. Juli, 9.30 Uhr
Sommergottesdienst für die Region
in Bätterkinden.

Der offene Mittagstisch macht im Juli
Ferien!

KASUALIEN

In unserer Kirchgemeinde getauft wurde
• am 14. Mai Aline Gosteli aus Büren
zum Hof
• am 25. Mai Florian Blaser aus
Schalunen am Tage seiner Konfirmation

Ein Engel sei
immer bei dir
und wenn du ihn
suchst, ist er
immer schon da.

GRATULATIONEN

Im Juli gratulieren wir ganz
herzlich zum Geburtstag

- Leibundgut-Plüss Jakob Andreas,
Büren zum Hof
- Lüscher-Schneeberger Willy,
Büren zum Hof

Alles Gute und bhüet öich Gott!

DANKE!

Friedy Christen hat in unserer Kirche
Limpach jahrelang an einigen Sonntagen
pro Jahr die Lesung aus der Bibel über-
nommen. Diesen Sommer gibt sie ihr
Amt ab.

Ich bedanke mich für ihre wertvolle Ar-
beit und die Verkündigung von Gottes
Wort.

Mervi viu mau. Alles Liebe und
bhüet di Gott,
SEBASTIAN STALDER.

FERIENVERTRETUNG

Vom Montag 26. Juni bis am
Sonntag 23. Juli ist in der
Kirchgemeinde Limpach
Pfr. Stephan Bieri
für Abdankungen und Seelsorge
zuständig.
Tel. 034 461 03 53

KONFIRMATION 2017



ERWACHSENENBILDUNG

glauben [12] das reformierte Einmaleins

Leitfaden des Glaubens, im Labyrinth des Lebens

Lieber Leser, liebe Leserin,
jedes Jahr schliessen unzählige Jugendliche ihre «kirchliche Ausbildung» mit dem Fest der Konfirmation ab. Wer sich in den Jahren der kirchlichen Unterweisung interessiert zeigt, bekommt die Möglichkeit, vieles über unseren Glauben zu erfahren. Doch, wie es mit allem Wissen so ist, mit der Zeit vergisst man das Eine oder das Andere. Auch stellen sich viele ethische Fragen vielleicht erst im Laufe des Älterwerdens. Zeit, sich erneut die grossen Fragen des Christentums zu stellen!

- Muss ich alles glauben?
- Was ist wahr, Schöpfungsgeschichte oder Evolutionslehre?
- Was liegt Gott eigentlich an mir?
- Kann ich für mich im stillen Kämmerlein Christ(in) sein?
- Wie geht eine Auferstehung vor sich?
- Und viele mehr ...

Die Kirchgemeinden Limpach und Grafenried bieten ab Oktober ungefähr jeden zweiten Dienstagabend von 19.30-21.30 Uhr in der Pfrundschiür einen «reformierten»! Glaubenskurs für Erwachsene an. Anders als die bekannteren Alphaive-Kurse wurde Glauben [12] von der Reformierten Kirche des Kantons Zürich konzipiert und vertritt eine landeskirchliche Frömmigkeit.

Am 26. September stellen wir den Kurs um 19.30 Uhr in der Pfrundschiür vor. Danach haben Sie die Möglichkeit, sich definitiv an- oder abzumelden. Am meisten profitieren wir als Gruppe davon, wenn nach Möglichkeit alle Kursdaten besucht werden können.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Bei mindestens 10 Anmeldungen wird der Kurs durchgeführt. Für Mitglieder einer Landeskirche ist er kostenlos. Wer keiner Landeskirche angehört bezahlt pro Abend 50 CHF.

Die Kursabende sind:

- 2017
26. 9. Vorstellen des Kurses
3.10., 17.10., 31.10., 1.11., 2.12.
- 2018
9.1., 3.1., 6.2., 20.2., 6.3., 20.3., 3.4.
17.4. gemeinsamer Abschluss mit Abendessen

Es würde uns freuen, mit Ihnen nach dem Glauben im Labyrinth des Lebens zu suchen.

PFR. SEBASTIAN STALDER UND PFR. DANIEL SUTTER



KIRCHGEMEINDE UTZENSTORF



Utzenstorf, Wiler, Ziebach
www.ref-utzenstorf.ch

CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDERAT:
Peter Grossebacher, Tel. 032 665 42 07
Andrea Flückiger Tel. 032 665 17 49
Sekretariat:
Mo und Do 9.00 – 11.30 Uhr / Tel. 032 665 14 10
Barbara Habegger, barbara.habegger@ref-utzenstorf.ch
Franziska Hofer, franziska.hofer@ref-utzenstorf.ch

PFARRÄMTER:
Kreis Utzenstorf:
Reto Beutler, Utzenstorf
Tel. 032 665 41 02, reto.beutler@ref-utzenstorf.ch
Kreis Wiler, Ziebach und Utzenstorf Nord:
Pascal-Olivier Ramelet, Wiler
Tel. 032 665 03 40, pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

KIRCHLICHE HANDLUNGEN IM MAI

- Bestattungen**
- 31. Mai: **Bütikofer-Loosli Heidi**, Utzenstorf, geb. 20.08.1937, verst. 24. Mai
- Taufen**
- 21. Mai: **Gruber Fabian**, Utzenstorf, geb. 3. Oktober 2016
 - 21. Mai: **Kindler Livia**, Utzenstorf, geb. 14. Januar 2011

Es fanden keine Trauungen statt.

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW) IM SCHULJAHR 2017/2018 (FORTSETZUNG)

Unterricht 8. Klasse Pascal-Olivier Ramelet:

DO 24.08.2017	16.30-18.15 Uhr	erstes Treffen
DO 31.08.2017	16.30-18.15 Uhr	Unterweisung
DO 07.09.2017	16.30-18.15 Uhr	Unterweisung
SA 16.09.2017	10.45-20.25 Uhr	Ausflug nach Bern
SA 16.12.2017	14.00-18.30 Uhr	Nachmittag zu «Extremismus»
März 2018		Wildstation Landshut
April 2018		Wildstation Landshut

Die genauen Daten 2018 werden den Jugendlichen bis Ende Januar mitgeteilt.

KUW 9. Klasse: Vorbereitung zur Konfirmation

Im Schuljahr 2017/18 werden 2 Konfklassen geführt.

Elternabend für beide Konfklassen (gemeinsam)
DO 17.08.2017 19.30 Uhr Elternabend mit Konfirmanden

Klasse Reto Beutler
MI 25.10.2017 16.15-18.00 Uhr erstes Treffen: Vorbereitung Konflager
MI 22.11.2017 – SA 25.11.2017 Konflager
FR 23.02.2018 16.30 Uhr Patenanlass/Vorbereitung nur Konfirmanden
ab 18.30 Uhr Eintreffen der Paten im Kirchgemeindehaus
Bitte den Termin an die Paten weiterleiten, eine persönliche Einladung folgt anfangs 2018.
SO 03.06.2017 09.30 Uhr Konfirmation
Eine Übersicht mit allen Daten wird am Eltern-/Konfirmanden-Abend abgegeben.

Klasse Pascal-Olivier Ramelet
SA 11.11.2017 17.00-23.25 Uhr erstes Treffen/Nacht der Religionen
DO 23.11.2017 16.30-18.15 Uhr Auftakt
FR 23.02.2018 16.30 Uhr Patenanlass/Vorbereitung nur Konfirmanden
ab 18.30 Uhr Eintreffen der Paten im Kirchgemeindehaus
Bitte den Termin an die Paten/in weiterleiten, eine persönliche Einladung folgt anfangs 2018.
DI 15.05.2018 (abends) – FR 18.05.2018 Konflager
SO 20.05.2018 09.30 Uhr Konfirmation
Eine Übersicht mit allen Daten wird am Eltern-/Konfirmanden-Abend abgegeben.

Wichtige Hinweise:

- Bitte reservieren Sie sich bereits heute alle Termine, welche ihr Kind bzw. ihre Kinder betreffen.
- Kurz vor dem Unterrichtsblock erhalten Sie ein Infoschreiben (Brief oder Mail).
- Abmeldungen bitte direkt an den Unterrichtenden der Klasse:
- Pascal-Olivier Ramelet KUW 2 bis KUW 9 Tel: 032 665 03 40
- Reto Beutler KUW 6 bis KUW 9 Tel: 032 665 41 02
- Bei Fragen wenden Sie sich an die KUW-Koordinatorin Franziska Hofer während den Büro-Öffnungszeiten am Montag und Donnerstag von 09.00-11.30 Uhr unter der Telefonnummer: 032 665 14 10 oder via E-Mail: franziska.hofer@ref-utzenstorf.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Juli, 9.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst im Hof des Zentrums Möslin. Reto Beutler, Pfarrer, Stefan Affolter, Pfarrer, und Donsy Adichiyil, Priester. Mitwirkung: Schüler-Steelband Frauenkappelen unter der Leitung von Fabian Raemy. Anschliessend Apéro im Hof.

Sonntag, 9. Juli, 9.30 Uhr
Sommertagesdienst in der ref. Kirche. Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, und Hans Hirsbrunner, Orgel. Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee statt.

Sonntag, 16. Juli, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der ref. Kirche. Reto Beutler, Pfarrer, und Anne-Marie Meli, Orgel.

Sonntag, 23. Juli, 9.30 Uhr
Sommertagesdienst in der ref. Kirche Bätterkinden. Kein Gottesdienst in der Kirche Utzenstorf.

Sonntag, 30. Juli, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der ref. Kirche. Tobias Zehnder, Vikar, und Berkant Nuriev, Orgel.

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 11. Juli, 12.00 Uhr
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren in den Restaurants «Rössli» in Utzenstorf, «Schoris Bahnhof» in Wiler und in der «Chäsi Bistro» in Ziebach.

Freitag, 28. Juli, 9.30 Uhr
Andacht im Zentrum Möslin. Tobias Zehnder, Vikar.

SOMMERTAGESDIENSTE FÜR DIE REGION

In unserer Kirche finden in den Monaten Juli und August nicht jeden Sonntag Gottesdienste statt.
Einige Gottesdienste werden von einer Regions-Kirchgemeinde explizit für alle Gemeinden der Region angeboten. Diesen Sommer bieten wir und die Kirchgemeinde Bätterkinden je einen solchen Gottesdienst an. **Wir laden Sie ausdrücklich ein, den Gottesdienst vom 23. Juli in Bätterkinden zu besuchen!** Lassen Sie eine andere Kirche auf sich wirken, und feiern Sie bei einem Gottesdienst eines Pfarrkollegen mit!
Wir wünschen Ihnen herzlich einen guten Sommer!
DAS PFARRTEAM
RETO BEUTLER & PASCAL-OLIVIER RAMELET

KIRCHENEXKURSION

Das Basler Münster
Freitag, 18. August 2017
mit Walter E. Meyer, Pfarrer im Ruhestand und leidenschaftlicher Kirchenführer aus Biel.

Ein Flyer mit Infos & Anmeldetalon für diesen spannenden Tagesausflug nach Basel liegen im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf.
RETO BEUTLER, PFARRER

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW) IM SCHULJAHR 2017/2018

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler
Die KUW beginnt im 2. Schuljahr und wird mit der Konfirmation im 9. Schuljahr abgeschlossen. Der Unterricht erfolgt grundsätzlich im Kirchgemeindehaus (Gotthelfstrasse 15c in Utzenstorf), wo sich im Untergeschoss auch das Sekretariat befindet.

Für Kinder aus Wiler und Ziebach wird (bis und mit KUW 4) zum Unterricht ein Schülertransport organisiert.

Abfahrt Wiler: 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn Schulhaus Wiler
Abfahrt Ziebach: 20 Minuten vor Unterrichtsbeginn Schulhaus Ziebach

Gottesdienstbesuche ab KUW 5:
Durch den Besuch der Gottesdienste – und dazu gehören selbstverständlich auch Gottesdienste ausserhalb unserer Kirchgemeinde – sollen die Kinder und Jugendliche die Kirche in ihrer Vielfalt kennenlernen. Die Gottesdienstzettel können bei Pfarrpersonen, Katecheten und Sigristen unterzeichnet und abgegeben werden. Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind an einen Gottesdienst begleiten.

Ab diesem Jahr wird kein separater KUW-Datenversand mehr gemacht.
Die KUW-Daten finden Sie auch auf unserer Homepage: www.ref-utzenstorf.ch

Die kirchliche Unterweisung des kommenden Schuljahres 2017/18 findet wie folgt statt:

KUW 2. Klasse: Taufe, erste Begegnung mit der Kirche
FR 04.05.2018 13.30-16.00 Uhr Einführung (nur Kinder)
SO 06.05.2018 09.30 Uhr Gottesdienst Eröffnung Kirche Utzenstorf
DI 08.05.2018 20.00 Uhr Elternabend

Unterricht: FR 18.05.2018 13.30-16.00 Uhr
FR 25.05.2018 13.30-16.00 Uhr
FR 08.06.2018 13.30-16.45 Uhr
SA 09.06.2018 09.30-14.00 Uhr Vorbereitung Gottesdienst
SO 10.06.2018 09.00-12.00 Uhr Gottesdienst «Taufe»

KUW 3. Klasse: Abendmahl, Gemeinschaft, Gebet
Unterricht: FR 23.02.2018 13.30-16.00 Uhr
FR 02.03.2018 13.30-16.00 Uhr
SA 03.03.2018 09.00-15.30 Uhr
FR 09.03.2018 13.30-16.00 Uhr
SO 11.03.2018 09.00 Uhr Gottesdienst «Abendmahl»

KUW 4. Klasse: Die Bibel, das spannende Buch
Unterricht: FR 20.10.2017 13.30-16.00 Uhr
FR 03.11.2017 13.30-16.00 Uhr
FR 10.11.2017 13.30 bis mit Übernachtung in der Kirche
SA 11.11.2017 12.00 Uhr
SO 12.11.2017 09.00 Uhr Gottesdienst mit Bibelübergabe
FR 17.11.2017 13.30-16.00 Uhr

KUW 5. Klasse: Kirche(n), Kirchenbau, Kirchenjahr, Kirchengeschichte
Unterricht:
MI 30.08.2017 14.00-17.00 Uhr ref. und röm.-kath. Kirchen in Utzenstorf
MI 06.09.2017 14.00-17.00 Uhr ref. und röm.-kath. Kirchen in Utzenstorf
MI 13.09.2017 08.00-16.15 Uhr Kirchen-Postenlauf in Bern

KUW 6. Klasse: Spuren des Christentums
An zwei aufeinanderfolgenden Tagen pilgern wir von Schwarzenburg zur Kathedrale nach Fribourg (Einteilung der Gruppen gemäss Brief).
FR/SA 25./26.08.2017 Andrea Flückiger mit Norick Kissling
FR/SA 01./02.09.2017 Reto Beutler mit Caroline Mangiaratti
FR/SA 08./09.09.2017 Pascal-Olivier Ramelet mit Anita Kissling

KUW 7. und 8. Klasse: Verantwortungsbewusster Umgang mit sich und mit andern
Elternabende KUW 7. Klasse:
DI 31.10.2017 19.30-21.00 Uhr Elternabend Klasse Reto Beutler
MI 01.11.2017 20.00-21.00 Uhr Elternabend Klasse Pascal-Olivier Ramelet

Unterricht 7. Klasse Reto Beutler:
DO 02.11.2017 16.30-18.15 Uhr Reto Beutler Start und Einführung
DO 09.11.2017 16.30-18.15 Uhr Themenfindung
Die weiteren Daten erhalten die Jugendlichen bis Ende 2017.

Unterricht 7. Klasse Pascal-Olivier Ramelet:
DO 02.11.2017 16.30-18.15 Uhr Pascal-Olivier Ramelet Start und Einführung
DO 09.11.2017 16.30-18.15 Uhr Themenfindung
Die weiteren Daten erhalten die Jugendlichen bis Ende 2017.

Unterricht 8. Klasse Reto Beutler:
DO 17.08.2017 16.30-18.15 Uhr erstes Treffen
DO 31.08.2017 16.30-18.15 Uhr Unterweisung
DO 30.11.2017 16.30-18.15 Uhr Unterweisung
DO 07.12.2017 16.30-18.15 Uhr Unterweisung
Die restlichen Daten für 2018 werden den Jugendlichen bis Ende Januar mitgeteilt.

KONFIRMATIONEN 2017

Wir wünschen den frisch Konfirmierten alles Gute für die Zukunft! KIRCHGEMEINDERAT, PFARRTEAM UND KATECHETIN



Die Klasse von Monika Carrano, Katechetin, die am 25. Mai konfirmiert wurde.



Die Klasse von Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, die am 4. Juni konfirmiert wurde.

BILDER: FOTO MEIER, BURGDORF.



**Kirchgemeinde
Bätterkinden**

www.kg-baetterkinder.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Stefan Galli, Bätterkinden, Tel. 032 665 50 26
Sigristin: Kathrin Hager, Tel. 032 665 36 23
Sekretariat/Redaktion Gemeindegeseiten:
Karin Stucki, Tel. 032 665 28 18

PFARRAMT:
Dieter Alpstätg (85%), Tel. 032 665 38 31
Stefan Affolter (40 %), Tel. 078 881 21 93
KUW, Katechetin:
Tina Braun, Tel. 076 435 01 00

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Juli, 9.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst im Hof des Zentrums Mösli Utzenstorf.
Mit Schüler-Steelband Frauenkappeln und ökom. Pfarrteam. Siehe nebenan. Anschliessend Apéro.
Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der kath. Kirche statt.
Fahrdienst: Stefan Galli, 032 665 50 26

Sonntag, 9. Juli, 9.30 Uhr
Sommertagesdienst für die Region in der ref. Kirche Utzenstorf.
Mit Pfr. Pascal-Olivier Ramelet.
Orgel: Hans Hirsbrunner.
Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee statt.
(Kein Gottesdienst in Bätterkinden.)

Sonntag, 16. Juli, 9.30 Uhr
Gottesdienst.
Mit Prädikantin Heidi Zingg Knöpfli.
Orgel: Sandor Bajnai.
Fahrdienst: Christine Hofmann, 032 665 31 45

Sonntag, 23. Juli, 9.30 Uhr
Sommertagesdienst für die Region mit Taufe in der Kirche Bätterkinden.
Mit Pfr. Stefan Affolter. Orgel: Ursula Schneider. Fahrdienst: Stefan Galli, 032 665 50 26

Sonntag, 30. Juli, 9.30 Uhr
Gottesdienst.
Mit Pfr. Dieter Alpstätg. Orgel: Ursula Schneider. Fahrdienst: Heinz Habegger, 032 665 29 48

Amtswochen bis 2.7.; ab 31.7.:
Pfr. Dieter Alpstätg, 079 394 80 12
3. – 30.7.:
Pfr. Stefan Affolter, 078 881 21 93

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

Wechsel im Unterrichtsteam
Als neue Katechetin wurde Tina Braun aus Worb gewählt. Wir heissen sie herzlich willkommen! Frau Braun wird sich im reformiert-August vorstellen.

Ausblick Schuljahr 2017/18
Der Unterrichtsplan für das Schuljahr 2017/18 wird im reformiert-August und auf der Website publiziert. Alle KUW-Schülerinnen und -Schüler der 4. – 9. Klassen erhalten bis anfangs Schuljahr Informationen per Post zugestellt.

KUW 3
Der Unterricht für unsere «Neueinsteiger» ist für das 2. Semester, jeweils am **Freitag-nachmittag, ab 23. Februar 2018**, geplant.
Die genauen Informationen mit Anmeldeblatt erhalten die Familien der Drittklässlerinnen und Drittklässler vor den Herbstferien.

KUW 9: Konfirmandenlager und Konfirmationen 2018
Das Konfirmandenlager findet in der letzten Frühlingferienwoche statt: Mittwoch, 18. – Samstag, 21. April 2018. Die Konfirmationen finden am Sonntag, 6. und 13. Mai 2018 statt.
Wir bitten die Eltern der Konfirmanden, uns bis spätestens am 19. August 2017 mitzuteilen, wenn ein Konfirmationstermin nicht möglich ist. Anschliessend werden die Konfirmationsgruppen eingeteilt.

Das Unterrichtsteam:
Pfr. Dieter Alpstätg, 079 394 80 12, dieter.alpstaeg@kg-baetterkinder.ch
Katechetin Tina Braun, 076 435 01 00, katechetin@kg-baetterkinder.ch

VERANSTALTUNGEN

Seniorenessen
Freitag, 7. Juli, 11.00 Uhr in der Trattoria Leone. Anmeldung bis 4. Juli unter 032 665 51 10.

Seniorenbesuch
Freitag, 14. Juli, 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Leitung: Ursula Schneider, 032 665 42 39

KIRCHLICHE HANDLUNGEN (KUW)

Taufen
• 21. Mai: **Ben Elvis Leuenberger**, Eltern: Rosina Leuenberger und Walter Bühler, Krälligen
• 28. Mai: **Vitus Laurin Hügli**, Eltern: Svenja und Philippe Hügli, Biberist

Beerdigungen
• 18. Mai: **Elsbeth Schär geb. Schläpfer**, Bätterkinden, geb. 1949, verst. 9.5.2017
• 30. Mai: **Hermine Rööslig geb. Knuchel**, Bätterkinden/Dahlia Langnau i.E., geb. 1932, verst. 23.5.2017

Gott behütet dich vor allem Bösen, er behütet dein Leben. Gott behütet deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.
Psalm 121,7-8

MÖSLI-GOTTESDIENST



Ökumenischer Gottesdienst im Hof des Zentrums Mösli Utzenstorf
Sonntag, 2. Juli 2017, 9.30 Uhr

Mitwirkende:
Schüler – Steelband Frauenkappeln
Fabian Raemy (Leitung)
Reto Beutler, Antony Donsy Adichiyil, Stefan Affolter (Pfarrteam)
Hansruedi Wymann (Technik)
BILDNACHWEIS: WWW.ALLTAG-UNTER-PALMEN.DE

KONFIRMATIONEN 2017

Wir wünschen den frisch Konfirmierten alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

KIRCHGEMEINDERAT, PFARRTEAM UND KATECHETIN



FOTOS: STRAHM PHOTO STUDIO, GERLAFINGEN



Mein Wunsch für dich
Dass du die Erinnerung bewahrst an jeden schönen Tag;
dass du mutig bist, wenn Schwierigkeiten kommen;
dass du nicht aufgibst, wenn es keinen Ausweg zu geben scheint;
dass du immer Freunde hast, denen du vertrauen kannst;
dass du immer Menschen findest, die dir helfen, wenn du Hilfe brauchst;
dass jede Gabe, die Gott dir geschenkt hat, in dir weiterwächst und dass du immer Kraft hast, andere froh zu machen.
ALTIRISCHER SEGENSPRUCH

KONFIRMANDENLAGER

Eine kurzweilige und abwechslungsreiche gemeinsame Zeit – ein Lagerbericht von Sabrina Krucker, Konfirmandin

Zusammen mit den Leitern starteten wir am Mittwochnachmittag, 19. April, mit dem Postauto Richtung Einsiedeln im Kanton Schwyz. Kurz vor 16.00 Uhr kamen wir beim Jugendzentrum Allegro in Einsiedeln an, wurden den verschiedenen Zimmern zugeteilt und richteten uns dann ein. Nach dem Abendessen teilten wir uns in unsere Konfirmanden-Gruppen auf und gingen zusammen an, unsere Konfirmationsgottesdienste auszuarbeiten.



Beeindruckende Stiftsbibliothek.

Am Donnerstagmorgen wurden wir schon sehr früh geweckt, viel zu früh, aber der Tag startete halt schon um 8.00 Uhr am Frühstückstisch. Der Morgen verlief ruhig mit unseren Vorbereitungen für die Konfirmationen in der Kirche. Nach dem Mittagessen gingen wir dann zusammen ins Dorf hinunter zum berühmten Kloster Einsiedeln, um dieses zu besichtigen. Begleitet wurden wir durch einen Mönch,

der versuchte, uns sein Kloster näher zu bringen. Die Bibliothek war ziemlich gross und beeindruckend. An der Decke gab es viele alte Verzierungen in vielen Farben. Diese Bibliothek ist ein Rückzugsort für die Mönche, ein heiliger Ort, wo sie ihre Ruhe finden und sich dort weiterbilden können. Die Einsiedler Mönche lesen extrem viel und verbringen ihre meiste Zeit an diesem Ort, erzählte uns der Mönch. Weiter ging es in die Kirche, die sich gleich daneben befand. Der Boden ist ziemlich neutral, aber die Decke ist üppig dekoriert, mit vielen Intarsien und Gemälden. Man muss einfach zuerst zur Decke hinaufschauen, weil sie so prunkvoll und schön gemacht ist. Diese Zeichnungen sollen den Himmel darstellen, dort wo man sich Gott vorstellt. Man sieht also zu Gott hinauf. Dies war sehr eindrücklich. Zum Schluss der Führung durften wir dem Mönch noch persönliche Fragen stellen, die er mit Freude beantwortete. Man spürte seinen Stolz, den er für sein Kloster hat. Die restliche Zeit bis zum Abendessen durften wir im Dorf bleiben oder im Heim frei verbringen. Am Abend ging es zur Sporthalle. Jeder durfte zwischen Volleyball oder Fussball auswählen und wir tobten uns zwei Stunden aus. Es war

ziemlich anstrengend für einige aber auch lustig. Alle kamen sehr müde ins Heim zurück und nach einem leckeren Dessert waren wir froh, endlich schlafen gehen zu dürfen. Es ging ein spannender Tag zu Ende.



Anstrengendes Wandern den Berg hinauf.

Am Freitagmorgen arbeiteten wir wie gewohnt in unseren Gruppen am Gottesdienst weiter und zu Ende und übten den Ablauf zwei- bis dreimal draussen an der Sonne. Am Nachmittag wanderten wir dann den Berg hinauf um anschliessend mit dem gemieteten Trottinett wieder hinunter fahren zu können. Leider war das Wandern sehr anstrengend und mühsam, weil es meist durch kalten und matschigen Schnee

ging. Aber alle schafften es und das Trottinettfahren war lustig.



Mit grosser Konzentration beim Billard...

Den Freitagabend verbrachten wir mit einem kleinen Spielturnier im Hotel nebenan mit Kegeln, Billard, Tischtennis und Fussballkasten spielen, was viele toll fanden und dieser Abend wurde auch mit einem Dessert beendet. Die Siegergruppe wurde mit einem kleinen Preis belohnt.



... beim Tischtennis...



... und beim Töggelikasten dabei.

Am Samstagmorgen ging es dann ans Aufräumen der Zimmer und sich bereit machen für die Heimfahrt nach Bätterkinden. Ein kurzes aber intensives Konf-Lager ging zu Ende.



FOTOS: DIETER ALPSTÄTG

KIRCHGEMEINDE GRAFENRIED



Fraubrunnen - Grafenried - Zauggenried
www.hallokirche.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Peter Dilger, Fraubrunnen
Tel. 031 767 84 77
SIGRIST:
Michael Reist, Grafenried
Tel. 079 817 92 95

PFARRAMT 1:
Pfr. Daniel Sutter
Tel. 031 767 71 22 / 079 420 54 07
PFARRAMT 2:
Pfrn. Marianne Hundius
Tel. 031 767 97 70

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

**Samstag, 1. Juli, 5.30 Uhr (morgens!)
Konzert zum Sonnenaufgang.**
Siehe Hinweis nebenan.

**Sonntag, 2. Juli, 10.00 Uhr
Sommer-Gottesdienst rund um unsere Kirche** mit 2 Taufen am Brunnen, musikalisch umrahmt von den Bärebachmusikanten und mit Pfarrerin Marianne Hundius. Anschliessend gemütliches Brätle, Kaffee und Kuchen, alles organisiert vom Kirchgemeinderat. (siehe Info auf dieser Seite).

**Sonntag, 9. Juli, 9.30 Uhr
Regionaler Sommer-Gottesdienst** in der Kirche Utzenstorf mit Pfr. Pascal-Olivier Ramelet.

**Sonntag, 16. Juli
Kein Gottesdienst in unserer Kirche!**

**Sonntag, 23. Juli, 9.30 Uhr
Regionaler Sommer-Gottesdienst** in der Kirche Bätterkinden mit Pfr. Stefan Affolter.

**Sonntag, 30. Juli
Kein Gottesdienst in unserer Kirche!**

ZUSTÄNDIGKEIT BEERDIGUNGEN

Im Juli ist Pfrn. Marianne Hundius mit Telefon 031 767 97 70 für Beerdigungen zuständig.

KONZERT

**Konzert zum Sonnenaufgang
Samstag, 1. Juli, 5.30 Uhr (morgens!)
Bei schönem Wetter:**
Bei der allein stehenden Linde zwischen Fraubrunnen und Büren zum Hof (nach Bedarf Sitzmöglichkeit mitnehmen)
Bei schlechtem Wetter:
Kirche Grafenried
Bei Unsicherheit: 079 609 13 61
Programm:
Joseph Haydn (1732-1809)
Streichquartett in B-Dur, Op. 76, Nr. 4 «Sonnenaufgang»
Es spielen Delphine Granges und Jérôme Faller (Violine), Ruggero Pucci (Viola) und Antonio Serrano Perez (Cello).
Herzlich willkommen !

KUW 7 GRAFENRIED UND LIMPACH ZUSAMMEN



SOMMERFERIEN



So leer ist es bei uns nur in den Ferien!
Wir wünschen Euch allen segensreiche und fröhliche Sommerferien!
Wir sehen uns wieder ab dem 6. August!

Liebe Mitmenschen der Kirchgemeinde,
Aufgrund der Stellenreduktion wird im Monat Juli kein Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde stattfinden. Natürlich wird bei eventuellen Beerdigungen Pfrn. Marianne Hundius immer ansprechbar sein. Ab August sind wir dann wieder startklar und freuen uns, wenn Sie auch wieder dabei sind. Mit liebem Gruss
KIRCHGEMEINDERAT, MITARBEITERTEAM UND PFARRAMT

KONF-FOTOS 2017



SOMMERGOTTESDIENST RUND UM DIE KIRCHE

Sommer
GOTTESDIENST
Thema * Wasser, Brunnen, Quelle*
Sonntag, 2. Juli 2017
10.00 Uhr
rund um die Kirche Grafenried

2 Taufen am Brunnen
Bärebachmusikanten
Brätle / Getränke / Kaffee / Kuchen ...

Freundlich laden ein:
Pfrn. Marianne Hundius
Kirchgemeinderat / Sigris

KUW-Start-FEST
Thema *Am gleichen Strick ziehen*
Sonntag, 20. August 2017
10.00 – 15.00 Uhr
Kirche Grafenried

Jung und Alt sind herzlich eingeladen, das neue KUW-Jahr mit einem fröhlichen Fest zu begrüßen.

Freundlich laden ein:
KUW-Team der Kirchgemeinde Grafenried
Duo Kwitsch-Kwetsch

ERWACHSENENBILDUNG

glauben [12] das reformierte Einmaleins
Leitfaden des Glaubens, im Labyrinth des Lebens

Lieber Leser, liebe Leserin,
jedes Jahr schliessen unzählige Jugendliche ihre «kirchliche Ausbildung» mit dem Fest der Konfirmation ab. Doch, wie es mit allem Wissen so ist, mit der Zeit vergisst man das Eine oder das Andere. Auch stellen sich viele ethische Fragen vielleicht erst im Laufe des Alterwerdens.
Zeit, sich erneut die grossen Fragen des Christentums zu stellen!
Die Kirchgemeinden Limpach und Grafenried bieten ab Oktober ungefähr jeden zweiten Dienstagabend von 19.30-21.30 Uhr in der Pfrundschrür Limpach einen «reformierten»! Glaubenskurs für Erwachsene an.
Mehr Informationen finden Sie auf Seite 15 unter der Kirchgemeinde Limpach.

KIRCHGEMEINDE MESSEN



Balm, Brunnenthal, Gächliwil, Messen, Oberramsern, Etzelkofen, Mülchi, Ruppoldsried, Scheunen
www.kirchgemeinde-messen.ch
verwaltung@kirchgemeinde-messen.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Ernst Marti, Mülchi, Tel. 079 678 43 90

PFARRAMT:
Christoph Zeller, Messen, Tel. 031 765 52 40
christoph.zeller@kirchgemeinde-messen.ch

Kirchgemeindeverwaltung:
Dienstag und Donnerstag, 8.30-11.00 Uhr
Susanne Schüpbach, Tel. 031 765 58 30

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. Juli, 18.00 Uhr
kath. Kapelle Gächliwil, ökumenischer Gottesdienst

Mit Pfarrer Christoph Zeller und Pfarreileiter Stefan Keiser.
Anschließend Apéro.

Sonntag, 2. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst, Kirche Messen

Taufe von Ladina Verena Hartmann, Oberramsern. Mit Pfarrer Christoph Zeller; Orgel: Steffi Scheuner.

Sonntag, 9. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst, Kirche Messen

Mit Pfarrer Christoph Zeller; Orgel: Steffi Scheuner.

Sonntag, 16. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst, Kirche Balm

Taufe von Elina Müller, Etzelkofen. Mit Pfarrer Anton Wyder; Orgel: Steffi Scheuner.

Sonntag, 23. Juli, 10.00 Uhr
Kein Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde

Wir weisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Sonntag, 30. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst, Kirche Messen

Mit Pfarrer Stephan Bieri; Orgel: Claudia Scheuner.

KONFIRMATIONEN 2017

Liebe frisch Konfirmierte der Kirchgemeinderat, das Pfarramt und das KUV-Team wünscht euch alles Gute und Gottes Segen auf eurem weiteren Lebensweg – bleibt so wunderbar, wie ihr seid!



GEBURTSTAGE

Herzliche Gratulation

Folgende Gemeindemitglieder konnten im Juni einen hohen Geburtstag feiern:

- **Hedwig Hert-Marti** aus Messen (Biberist), 96-jährig
- **Hanni Moser-Schindler** aus Brunnenthal, 95-jährig
- **Lotti Friederich-Gilomen** aus Ruppoldsried (Seniorenhof Iffwil), 94-jährig
- **Ernst Schär** aus Brunnenthal, 91-jährig
- **Rosalie Marti-Gygax** aus Mülchi, 90-jährig
- **Hanny Spielmann-Thomet** aus Messen, 90-jährig
- **Trudi Burkhard-Andres** aus Messen, 80-jährig
- **Rudolf Knuchel-Minger** aus Etzelkofen, 80-jährig

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren nachträglich noch einmal recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute!

ANLÄSSE FÜR SENIOREN

Sonntag, 9. Juli, 12.00 Uhr
Pfarschüür, Seniorenferienessen
Im Anschluss an den Gottesdienst.

Ferien von Pfr. Zeller, 15. Juli bis 5. August

Vom 15. Juli bis zum 5. August ist Pfr. Zeller in den Ferien.
Vom **15. bis zum 30. Juli** macht die Stellvertretung Pfr. Stephan Bieri, Tel. 034 461 03 53;
vom **31. Juli bis zum 9. August** Pfr. Anton Wyder, Tel. 031 961 08 52.
Ab Sonntag, 6. August ist Pfr. Christoph Zeller wieder im Pfarramt.

AMTSHANDLUNGEN

Trauung

- Am 6. Mai in der Kirche Balm: **Muriel Wyss und Robert Dohrendorf** aus Spiegel bei Bern

Taufe

- Am 4. Juni in der Kirche Balm: **Mary Wymann** aus Messen, geboren am 16.10.2016

Abdankungen

- Am 11. Mai in der Kirche Messen: **Hilda Blesi-Eberhard** aus Oberramsern, Jahrgang 1929
- Am 29. Mai in der Kirche Messen: **Willy Leibundgut-Aebi** aus Messen, Jahrgang 1931

ZEIT

Innehalten

Das kennen wir doch: Alles läuft, alles ist geregelt, der Wochen- und Stundenplan diktiert den Lebensrhythmus. Die Zeit: Eigentlich wüssten wir schon, wie mit ihr umzugehen wäre. Allein uns fehlt manchmal die Kraft zum Widerstand gegen das Zeit-Diktat. Es ist, als ob wir eingeklemmt wären zwischen zwei Zeit-Zeigern. Atemlos durch die Zeit hetzen – soll das der Sinn des Lebens sein? Da wird dann ganz eilig gelebt, geliebt, gezecht... Und ganz eilig ist später die Reue vorbei.

Aber es gibt sie, die andere Zeit. Und doch habe ich für sie kein anderes Wort. Der Nazarener Jesus hat uns für sie die Augen geöffnet: «Mit all euren Sorgen könnt ihr die Zeit eures Lebens nicht einmal um einen Tag verlängern.» Damit liesse sich hinübersehen in Freiheiten und Freiräume. Nicht nur in der Ferien-Zeit. Deshalb:

Herzliche Einladung an alle zum «Liturgischen Gottesdienst» in der Kirche Messen, am Sonntag, 30. Juli 2017, 10.00 Uhr.

Mit Orgelmusik, gespielt von Claudia Scheuner, Liedern und Worten zum Thema «Innehalten – oder: Aus den Überforderungen aussteigen» wollen wir in diesem Gottesdienst versuchen, Ausschau zu halten nach der anderen Zeit, die mehr Freude, grösseres Wohlbefinden, mehr Lebensqualität und vor allem mehr Fülle in unser Leben bringt.

STEPHAN BIERI, PFR., BIEMBACH I.E.

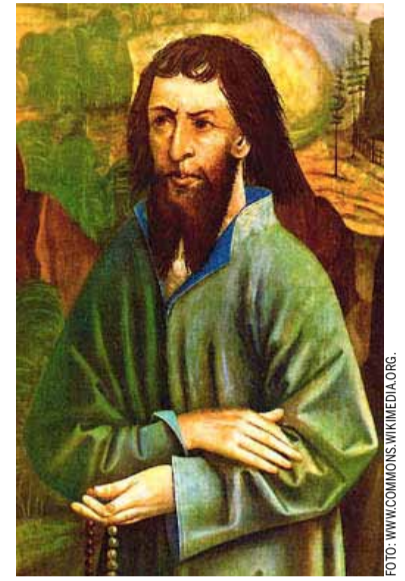
Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir,
was mich hindert zu dir.
Mein Herr und mein Gott,
gib alles mir,
was mich führet zu dir.
Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir
und gib mich
ganz zu eigen dir.

Gebet von Bruder Klaus

REFORMATIONENJUBILÄUM

Niklaus von der Flüe, Vorbild für Frieden in der Politik, Heiliger

Während wir 500 Jahre Reformation feiern, begeht unsere katholische Schwesterkirche den 600. Geburtstag von Niklaus von der Flüe. Er gilt als einflussreicher Politiker, Einsiedler und Mystiker. Hier finden Sie eine kurze Zusammenfassung seines Lebens.
Geboren wurde Bruder Klaus 1417 auf der Flüe oberhalb Sachseln im Kanton Obwalden. Er war Sohn einer wohlhabenden Bauernfamilie. Zuerst machte er eine militärische Karriere und nahm als Offizier am alten Zürichkrieg teil. Er heiratete Dorothea Wyss. Mit ihr hatte er 10 Kinder. Nach der militärischen setzte er seine Laufbahn als Politiker fort: Er wurde Ratsherr im Kanton Obwalden und Richter in seiner Gemeinde. Gerne hätten ihn seine Mitbürger als Landammann gesehen, doch das wollte er nicht. Schon seit der Jugend hatte Niklaus Visionen. Mit 16 sah er einen Turm aus der Ranftschlucht wachsen. Dieser wurde ihm zum Lebenssymbol: Im Boden verankert sein, in den Himmel ragen, ähnlich wie mit Gott verbunden sein und den Menschen dienen. Sein jüngstes Kind war noch kein Jahr alt, da hörte er den Ruf, Einsiedler zu werden. Lange warb er um die Zustimmung seiner Frau. Notfalls konnten seine beiden ältesten Söhne seinen Hof weiter führen. Schliesslich musste sich die Familie damit abfinden und gab ihm die Zustimmung. Zuerst zog er Richtung Norden. Doch oberhalb von Liesental hatte er eine Vision: «Gott will, dass ich umkehre.» So brach er seine Reise ab und kam zurück. Nur wenige Minuten von seinem Haus, dort, wo er als Jugendlicher den Turm gesehen hatte, liess er sich als Einsiedler nieder. In seiner selbst gebauten Klausen führte er ein intensives Gebetsleben.



Das älteste Bild von Bruder Klaus (Ausschnitt), lebensgrosses Gemälde von 1492 auf einem Altarflügel der alten Pfarrkirche Sachseln, heute im Museum Bruder Klaus.



Klausen von Niklaus von der Flüe.

Ein Teil seiner Landsleute spottete über ihn. Andere verehrten ihn. Der Legende gemäss soll er ausser der Kommunion keine feste Nahrung mehr zu sich genommen haben. Es kamen immer mehr Menschen, die bei ihm Rat für ihr Leben suchten. Sein Ruf ging immer weiter, so kamen auch einflussreiche Leute aus Kirche und Politik zu ihm. Ludovico Sforza, Herzog von Mailand schickte einen Boten zu ihm, politische Fragen zu diskutieren und bedankte sich anschliessend bei Bruder Klaus. Die Stadt Konstanz bat ihn um Vermittlung im Streit um die Gerichtsbarkeit im Thurgau. Ende 1481 kam es in Stans an einer Tagsatzung der alten Orte der Eidgenossenschaft zwischen Stadt- und Landorten zu einem heftigen Streit. Die Weiterexistenz der Eidgenossenschaft stand auf dem Spiel. Der Stanser Pfarrer begab sich zu Bruder Klaus und fragte ihn um Rat. Was ihm der Heilige geraten hat, wissen wir nicht. Doch zwei Stunden, nachdem die Ratsherren die Botschaft von Bruder Klaus zur Kenntnis genommen hatten, kamen sie zu einer Lösung. Der Bund wurde erneuert, die Kantone Freiburg und Solothurn wurden in den Bund aufgenommen. In der Schlusserklärung dankten die Abgeordneten Bruder Klaus für «Treue, Mühe und Arbeit.» Im Frühling 1487 starb Niklaus von der Flüe. Seine Gebeine wurden in der Kirche beigesetzt. Im Jahr 1947 wurde er von der katholischen Kirche heiliggesprochen. Quelle: Wikipedia, Artikel Niklaus von der Flüe; Joseph Nyári: Schweizer Heilige
CHRISTOPH ZELLER, PFR.



Flüeli Ranft.